



Illustration: Barbara Theis



Foto: Gerald Lachmann



### 140/158 Dekubitusprophylaxe

Dekubitusprophylaxe – ist nicht bereits alles darüber gesagt und geschrieben? Auch wenn man dies bei der Fülle der in den letzten Jahren hierzu publizierten Artikel glauben mag, so zeigen die Ergebnisse einer in dieser Ausgabe vorgestellten Studie sowie Erfahrungen aus der Umsetzung des Expertenstandards, dass es noch Lücken gibt, in der Praxis wie in der Wissenschaft.

### 145 Pflegedokumentation

Der Medizinische Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen (MDS) hat im Jahr 2005 die Stellungnahme „Pflegeprozess und Dokumentation“ herausgegeben. Aber vermag sie tatsächlich zur Professionalisierung und zur Entbürokratisierung der Pflege beizutragen, wie es der MDS verspricht? Lesen Sie den Kommentar einer pflegerischen Expertengruppe.

### 162 Case Management down under

Bereits vor einem Klinikaufenthalt die Entlassung von Patienten planen und deren anschließende Versorgung vorbereiten – in Deutschland kaum vorstellbar. Dass dies aber keineswegs ein Szenario aus dem Reich der Utopie ist, erfuhr die Autorin während einer Hospitation in Australien. Was sie dort über modernes Case Management gelernt hat, hat sie aufmerksam festgehalten.

## PFLEGEPRAXIS

- 128 **Amputation ließ sich vermeiden**  
*Versorgung von Problemwunden – eine Kasuistik*  
BARBARA LOCZENSKI
- 131 **Madentherapie in der Biochirurgie**  
*Eine effiziente Methode zur Behandlung von Problemwunden*  
ANDRÉ GLOD
- 132 **Therapieoption Nierentransplantation – Teil 2**  
*Aktivitäten am Beginn eines neuen Lebens stärken*  
DIETER SCHMIDT
- 137 **Präoperative Nüchternzeit**  
*Probleme aus der Praxis – Lösungen für die Praxis*  
NINA KELA

## PFLEGEWISSENSCHAFT

- 140 **⊗ Dekubitusprophylaxe in deutschen Kliniken**  
*Eine Analyse der Pflegepraxis bezogen auf die Empfehlungen des Expertenstandards*  
HARALD BIELITZ ET AL.
- 145 **Kommentar zur Grundsatzstellungnahme**  
*„Pflegeprozess und Dokumentation“ des MDS*  
*Positionspapier der Assessmentgruppe, Universität Witten/Herdecke, zur Pflegedokumentation*  
SABINE BARTHOLOMEYCZIK ET AL.

## BERUFSPERSPEKTIVEN

- 150 **Zweite Absolventenbefragung: Diplom – und was dann?**  
*Internationaler Studiengang für Pflege- und Gesundheitsmanagement Bremen*  
MONIKA HABERMANN UND BERN SZEMEITZKE

## PFLEGEMANAGEMENT

- 154 **⊗ Dem besonderen Auftrag verpflichtet**  
*Zertifizierung nach proCum Cert inkl. KTQ®*  
PETER LUX
- 158 **⊗ Auf dem Weg kontinuierlicher Verbesserungen**  
*Expertenstandard Dekubitusprophylaxe – Fazit aus der Implementierung*  
KERSTIN KOCH-BITSCH UND ROSWITHA WOIWODA

## AUSLAND

- 162 **⊗ Klinisches Case Management in Australien**  
*Schon vor der Aufnahme an die Entlassung denken*  
ANJA LANGE

## RECHTSFRAGEN

- 167 **Patientenwille hat Priorität**  
*Zwangsbehandlung bei Einwilligungsfähigen*  
MARTINA WEBER

## CAMPUS

- 170 **Entscheidende Momente**  
*Von Fall zu Fall*  
MELANIE MESSER
- 121 **Kommentar**
- 124 **Kurzberichte**
- 127 **ImPuls der Wissenschaft**
- 172 **Buchtipps**
- 174 **Veranstaltungen**
- 176 **Neue Produkte**
- 178 **Varia**
- 179 **Impressum**
- A18 **Stellenmarkt/Anzeigen**

⊗ = Schwerpunktthema

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Unternehmen VNR Verlag und hoppe consult bei. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Beachtung.